

rebergarten

DER ZWEITE FRÜHLING

annabelle-Gärtnerin Sabine Reber sät noch einmal tüchtig Gemüse und Salate an – damit sie auch im Winter Grünfutter ernten kann.

Nach dem mittelpträchtigen Sommer hoffe ich nun auf eine gute zweite Halbzeit im Gärtchen. Ich reisse die Kopfsalate aus, die im August aufgeschossen sind, ernte die Tomaten und die letzten Krautstiele. So werden etliche meiner Beetchen frei, und ich fange nochmals von vorn an, in der Hoffnung auf einen sonnigen Herbst. Aber sogar wenn das Wetter nur mässig bleibt, lohnt es sich, jetzt noch einmal einiges an Grünfutter auszusäen.

Der Klassiker für Septembersaaten ist der **Nüssler**. Im Winter ist er, mit Speckwürfeli und Ei garniert, eine Delikatesse. Wenn man seinen Nüssler selbst sät, kann man aus diversen Sorten auswählen. Bequemlichkeitshalber wähle ich jeweils eine mit möglichst grossen Blättern, die sind dann schneller gewaschen und gerüstet. Die Sorte Dunkelgrüner Vollherziger wächst besonders schnell und ist sehr widerstandsfähig. Auch der Klassiker Korbfüller Duplex ist gut.

Nebst dem Nüssler säe ich **japanische Wintersalate** an. Die sind seit einigen Jahren auch in der Schweiz erhältlich, aber noch nicht sehr bekannt. Dabei sind **Mizuna, Mibuna und japanischer Senfkohl** wirklich ein Hit. Auch **Pak-choi** schmeckt lecker und ist in den kühleren Monaten gar nicht schwierig zu ziehen.

Auch **Barbarakraut** und Salate der **Lattichfamilie** wachsen jetzt noch. Interessant ist der **Winterlattughino** mit seinen rot-grünen Blättern. So kann man mit etwas Geschick bis weit in den Winter hinein frisches Grünzeug ernten.



NOTIZGARTEN

Ein arabisches Sprichwort sagt: «Ein Buch ist wie ein Garten, den man in der Tasche mit sich trägt.» Hier ist er, der **ideale Begleiter** für Notizen jeder Couleur. ★ Ringbücher «my garden», ab 25 Fr., bei Bookbinders Design, Luzern, www.bookbindersdesign.com



Jedes kleinste Fleckchen Erde wird ausgenützt: Sabine Reber sät noch einmal an

Ausserdem stecke ich jetzt **Winterzwiebeln**.

Die kann man dann schon im Frühling ernten, wenn sie frisches grünes Laub haben. Bei mir ist die Wintersteckzwiebel Presto besonders gut gediehen. Zwiebeln sind praktisch, weil sie kaum Arbeit machen. Man steckt sie einfach, das spitze Stück nach oben, in die Erde, ansonsten kann man wirklich nichts falsch machen.

★ www.rosamundi.net; die erwähnten Samen findet man im Fachhandel oder unter www.samen.ch

GRÜNZEUG

Was hier so knackig grün wie ein Eisbergsalat daherkommt, ist Nualas Interpretation der **Allzwecktasche**. Eine farbenfrohe Sommer-Reminiszenz an grauen Herbsttagen. ★ Ca. 300 Fr., <http://nuala.puma.com>



AUSFLUG INS MITTELALTER

Öffentliche Führung und Streifzug durch die Gärten der **Kartause Ittingen**, wo auch ein mittelalterlicher Klostergarten rekonstruiert wurde und wo mehr als 700 historische Rosenstöcke zu bewundern sind. ★ **Sonntag, 18. September, 15 Uhr**, Tel. 052 74841 20, www.kartause.ch



Fotos: Rita Palanikumar (2), Fotostudio annabelle (1)